

Literarisches.

Das siebzehnte Heft des Deutschen Hausschages bringt die höchst interessante Novelle von J. v. Dirlinck: „Auf rother Erde“, sowie den Anfang der sehr fein erzählten Novelle von Arda Träß: „Endlich“. Karl Mays Reiseroman: „Der Mahdi“, geht im ersten Theile seinem Ende zu. Der zweite Band wird im nächsten Jahrgang erscheinen, er ist in sich abgeschlossen und, wie die Redaktion uns mittheilt, noch packender als der erste Band. Hervorragend ist der Aufsatz von Reinhard Frhr. v. Bibra über: Würzburg, der auch höchst geschmackvoll illustriert ist. J. Dachweiler plaudert in seiner gewinnenden, eindringlichen Weise über: Ried und Moor. J. Odenthal beendigt seine mit so vielem Beifall aufgenommene: Fröhliche Fahrt. J. Sonntag liefert einen fesselnd geschriebenen Aufsatz über: Novelle und Heft und Dr. J. Otto gibt ein Bild der Schreckenherrschaft in Frankreich 1794. Die interessanten seßneren Beiträge alle aufzuzählen, fehlt uns der Raum. Die Illustration sind so zahlreich und glänzend wie in wenigen vor vergangenen Heften.

Literarisches.

Das siebzehnte Heft des Deutschen Hausschages bringt die höchst interessante Novelle von J. v. Dirlinck: „Auf rother Erde“, sowie den Anfang der sehr fein erzählten Novelle von Arda Träß: „Endlich“. Karl Mays Reiseroman: „Der Mahdi“, geht im ersten Theile seinem Ende zu. Der zweite Band wird im nächsten Jahrgang erscheinen, er ist in sich abgeschlossen und, wie die Redaktion uns mittheilt, noch packender als der erste Band. Hervorragend ist der Aufsatz von Reinhard Frhr. v. Bibra über: Würzburg, der auch höchst geschmackvoll illustriert ist. J. Dachweiler plaudert in seiner gewinnenden, eindringlichen Weise über: Ried und Moor. J. Odenthal beendigt seine mit so vielem Beifall aufgenommene: Fröhliche Fahrt. J. Sonntag liefert einen fesselnd geschriebenen Aufsatz über: Novelle und Heft und Dr. J. Otto gibt ein Bild der Schreckenherrschaft in Frankreich 1794. Die interessanten seßneren Beiträge alle aufzuzählen, fehlt uns der Raum. Die Illustration sind so zahlreich und glänzend wie in wenigen vor vergangenen Heften.